

DER SPARTANER



OBERLIGA/NORD - 2023/24

13. SPIELTAG SO. 12.11.23 14:00 UHR FISCHERSTR.

MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.



ATB



ATB

WILLKOMMEN

SV Sparta Lichtenberg – Rostocker FC

So. 12. November 2023 - 14:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde, im Namen des Vorstands begrüßen wir Sie und Euch herzlichst auf dem Sportplatz in der Lichtenberger Fischerstraße zum 7. Oberliga-Heimspiel der Saison 2023/24.

Ein ganz besonderer Gruß geht natürlich an unseren heutigen Gast aus der Hansestadt Rostock in Mecklenburg-Vorpommern, an Mannschaft und Fans vom Rostocker FC, Silvio Schulz und sein Team sowie an das Schiedsrichtergespann.

Das heutige Spiel steht unter der Leitung von Oskar Lämpf. An der Seitenlinie unterstützen ihn seine Assistenten Lars Albert und Lucas Leihkauf.

Sie alle heißen wir hier recht herzlich willkommen und wünschen allen Zuschauern ein interessantes, faires und spannendes Oberligaspiel zwischen unserem SV Sparta Lichtenberg auf Platz 4 und dem Tabellenvierzehnten Rostocker FC.





Rostocker FC

Torwart: Mika Schneider, Divine Imasuen.

Abwehr: Karim Ben-Cadi, Marc-Luka Ratajczyk, Eric Martin, Hannes Mietzfeld, Maurice Schah Sedi.

Mittelfeld: Michael Mikolajczak, Samuel Scharf, Hope Doagbodzi, Mahir Huber, Pepe Koessler, Tom Weiss, Elias Handy.

Angriff: Kevin Akogo, Jonas Banouas, Kevin Akogo, Remmy Kruse.

Trainerteam

Trainer Silvio Schulz, Co-Trainer Andreas Waschke, Betreuer:in Michael Herbot u. Kathrin Herbot-Meuser, Mannschaftsleiter Stephan Kremer, Mannschaftsärzte Martin Darowski u. Thomas Willert, Vorstand Georg Richter.

Stadion: RFC Sportpark am Damerower Weg 26, in 18059 Rostock

Saison 2022/23: Platz 2 in der Oberliga Nord

HISTORIE

Am 20. Juni 1895 gründeten die vier Gymnasiasten Michael Beyer, Paul Buchholtz, Wilhelm Metzenthin und Werner Ahrens den „Rostocker Fußball-Club (RFC)“. 1899 fand das erste Wettspiel gegen den [Internationalen Fußball-Club \(IFC\) Rostock](#) statt, das der RFC mit 1:0 gewann. Seit dem Jahr 1900 stand die Vereinsmitgliedschaft auch Nichtschülern offen. 1905 trat der RFC dem Mecklenburgischen Fußballbund bei und spielte von nun an mit um die offiziellen Verbandsmeisterschaften in Norddeutschland. Um 1911 hatte die Suche nach einer geeigneten Fläche zum Ausbau eines eigenen Sportplatzes an der Satower Chaussee Erfolg.

Dem steigenden Bedürfnis nach Vereinssport trug der Zusammenschluss mit dem „Rostocker Fußballclub Greif von 1916“ und dem „Rostocker Schwimm-Club“ am 21. März 1919 Rechnung. Im neuen Vereinsnamen „Rostocker Sport-Club (RSC) von 1895“ zeigte man die Vielfalt des Angebots und verband Zeitgeist mit Tradition. In der Presse wurde meistens weiterhin die Kurzform *Rostock 95* verwendet. Die „Neuordnung des deutschen Sports“ im nationalsozialistischen Sinne ließ den RSC in einer der vier Rostocker „Großgemeinschaften“ aufgehen. Am 3. Februar 1938 erfolgte der Zusammenschluss mit dem „Verein für Rasensport von 1903“, dem „Rostocker Turnerbund“, der „Rostocker Turnerschaft“ und dem „Schwimm-Verein Rostock“ zur „Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Rostock“.

Nach dem [Zweiten Weltkrieg](#) nutzte zunächst die Rostocker „Sportgruppe Süd“ die ehemaligen TSG-Plätze. Im Zuge der „Umstellung des Sports auf Produktionsbasis“ schlossen sich einige Mitglieder ab 1949 der „Betriebssportgemeinschaft (BSG) Einheit Rostock“ an. Die Satower Straße wurde das Zuhause der „BSG Motor (Nord-West)“, zu der seit 1954 auch die Mitglieder der vormaligen „BSG Aufbau“ gehörten. In Trägerschaft des „VEB Wohnungsbaukombinat Rostock“ erhielt der Verein 1969 den Namen „Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Bau Rostock“.

Mit dem Ende des DDR-Sozialismus erfolgte am 18. Juli 1990 die Umbenennung in „Turn- und Sportverein (TSV) Grün-Weiß Rostock 1895 e.V.“. Damit sollte die Tradition des „Rostocker Sport-Club von 1895“ auf dessen ehemaliger Wirkungsstätte angemessen fortgesetzt werden. Am 29. Oktober 1996 lösten sich die Fußballer aus dem „TSV Grün-Weiß“ und gründeten den „Rostocker F.C. von 1895 e.V.“. Zur Planung und Organisation des Spielbetriebes der 1. Herren-Mannschaft wurde im Januar 2020 die *Rostocker FC 1895 Spielbetriebs-GmbH* gegründet, dessen Geschäftsführer Ibrahim Elouo Elouo ist.^[2] Anfang 2023 stand die Insolvenz des Vereins im Raum, die jedoch bis auf weiteres abgewendet werden konnte.^[3]

SPARTA



AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH
Kompetenz durch Erfahrung



SV SPARTA LICHTENBERG 1911 e.V.

AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH
Kompetenz durch Erfahrung



Tor: (1)Tim Erdmann / (12)Dirk Brändicke / (33)Martin Gromotka, / (61)Felix Wieschollek.

(2)Yannic Behrendt / (3)Lukas Noack / (6)Marian Felix Polster / (7)Omid Saberdest / (8)Milos Marinkovic / (9)Hakan Günaydin / (10)Lukas Rehbein / (11)Mohamed Saloun Toure' / (13)Kuba Liczbanski / (15)Ömer Toktumur / (17)Gojko Karupovic / (18)Max Michael Konrad / (19)Tarik Hadziavdic / (20)Arnes Gudzevic / (21)Milos Dujkovic / (22)Jeremy Gampe (23) / Khaled Akasha / (26)Dominic Schmüser / (27)Yves Benjamin Brinkmann / (29)Etienne Nikol / (44)Daniel Hänsch / (55)Kakeru Fukuda / (72)Joshua Lang / (77)Süleyman Emre Durmus / (79)Yahya-Al Areed.

Trainerteam: Trainer Dragan Kostic, Co Trainer Jens Kielman, Andre' Lorenz u. (84)Oliver Simmerl, Torwart-Trainer Elvis Limani, Betreuer Markus Lang, sportlicher Leiter Alexander Fischer.

Alles über Sparta (Geschichte, Tabellen, Widerstandskämpfer im 3. Reich, usw.), bei Wikipedia unter Mithilfe von Peter Czoch:

https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV_Sparta_Lichtenberg

SPONSOREN

ATB

VR *VIP lines Berlin*
VR *tours*
BUS- & GRUPPENREISEN

 **solarpol**

Vivantes
Kliniken im Gesundheitswesen

1:0 für die Gesundheit
Ihre Sportorthopädie

Prof. Dr. Dr. med. Thomas Forke
Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungstherapie - Zentrum für Manuelle Medizin, Zentrum für Endoprothetik

www.vivantes.de

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
MALERARBEITEN**

Malereibetrieb
Achim Schmitsdorf GmbH
Robert – Bosch – Str. 18
14641 Nauen
Tel.: 03321 / 4071833
Mail: info@as-maler.eu

 **Berliner
Sparkasse**

SWTEC
Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

**WIR MACHEN IHR
WOHNZIMMER
NEIDISCH,**

mit Bädern und Heizungen von SWTec,
Ihrem Meisterbetrieb für Sanitär- und
Wärmetechnik

SWTec
Sanitär- und Wärmetechnik GmbH
Mattemstr. 9
10249 Berlin
Tel. 030 / 49 85 46 61
24h Notdienst
0177 / 571 77 93
www.swtec.de

Achilles GmbH
STAHLBAUTECHNIK


ZAGORNI.COM
Metall-Design


REIFENSERVICE
SCHWANEBECK
K.Hoffmann & F.Wartenberg GbR

ALS
BOOTS VERLEIH

HEIMSPIEL

30.10.23-FuWo-Sparta Lichtenberg – RSV Eintracht 4:1 (4:0)

Sparta: Gromotka - Brinkmann, Konrad, Schmäser, Akasha (54. Lang) – Dujkovic, Polster, Hadziavdic (54. Al-Areed) – Toure' (68. Hänsch), Saberdest (68. Günaydin), Karupovic (86. Gampe).

Tore: 1:0 Karupovic (15.), 2:0 Toure' (39. FE), 3:0 Karupovic (41.), 4:0 Saberdest (45.+2), 4:1 (Neumann (69.).

Spartas Trainer Dragan Kostic nutzt die entspannte Tabellensituation dazu, seine Aufstellung immer wieder punktuell zu variieren, und vielleicht brauchten die Spieler auch deshalb ein wenig Anlaufzeit, um den letzten Pass mit der nötigen Präzision an den Mitspieler zu bringen.



Florenz Sund

Erst nachdem sich Karupovic nach einer Viertelstunde den Ball zum Freistoß gut 25 Meter halb rechts vom Tor entfernt zurechtgelegt und ihn zielgenau ins linke obere Eck gezimmert hatte, kamen die Spartaner ins Rollen. Die Gäste, die bis dahin klare Chancen der Lichtenberger verhindert hatten, konnten sich in der Folge bei ihrem Torhüter Lehmann bedanken, dass zuerst Karupovic nach Saberdests traumhaften Anspiel nicht sofort erhöhte und auch kurz darauf Toure' nach Brinkmanns Vorarbeit scheiterte. Wenn sich der RSV

doch mal in die Hälfte der Spartaner traute, bezahlte er diesen Übermut zumeist mit einem Konter. Am nächsten kam einem Treffer dabei Karupovic, der den Ball aber knapp am Tor vorbei schob.



Florenz Sund

Und weil Sparta all diese Chancen ausließ, blieben die Brandenburger vorerst im Spiel. Erst wurde Akashas klares Handspiel im eigenen Strafraum nicht als strafwürdig beurteilt, wenige Minuten später ein Foulspiel gegen ihn auf der anderen Seite schon. Toure' ließ sich diese Chance nicht nehmen. Während die Gäste wohl noch mit ihrem Schicksal haderten, fand Brinkmann, der den gesperrten Kapitän Toktumur eindrucksvoll ersetzte, mit einem weiten Ball erneut Karupovic, und diesmal überwand dieser Lehmann. RSV-Trainer Patrick Hinze war mit dem Abwehrverhalten seiner Elf in dieser Phase überhaupt nicht einverstanden und machte sich schon einige Minuten vor dem Pausenpfeiff auf den Weg in die Kabine – und verpasste prompt das 4:0, das Toure' für Saberdest auflegte, der zentral die Übersicht behielt und einnetzte.

Hinzes Pausenansprache und seine Wechsel wirkten, denn sein Team kam mit deutlich mehr Aggressivität aus der Pause und brachten die nun siegesgewissen Lichtenberger in manche Verlegenheit. Schönfuß verpasste



Florenz Sund per Fallrückzieher noch knapp, aber der ebenfalls eingewechselte Neumann belohnte die Bemühungen mit dem Ehrentreffer. Sparta hatte trotz des von Kostic nach dem Spiel beklagten Spannungsabfalls in der zweiten Hälfte auch in diesem Spielabschnitt die besseren Gelegenheiten, doch Toure', Karupovic und der eingewechselte Hänsch vergaben diese allesamt.

Janek Spitzl

SPONSOREN



GARTENZWERG



WASSERZWERG



HAUSZWERG



**RUDER
KÜCHEN** 

Geräte + Kundendienst

Immer eine gute Idee!

Robert Küchen und Hausgeräte GmbH

SPORT REHA
Berlin GmbH

PRO HEALTH
Physiotherapie GmbH

SV SPARTA
LICHTENBERG 1911

SPORT REHA **PRO HEALTH**
EIN STARKES TEAM

HGT

HEIZUNGS- UND
GEBÄUDETECHNIK GMBH

- Moderne Heizungssysteme
- Gas-Wasser-Installation
- 24-Stunden Service

Robert-Siewert-Straße 62 - 64
10318 Berlin-Karlshorst
Tel. 030-50 10 11 10 = Fax 030-50 10 11 11

KARP
PROTECTION

LSTN
Innenausbau

KOS
house

KPAUL

Fratelli da Giovanni

J.G. Car Service
Autolackiererei

Jörg Grybowski
Buchholzer Straße 36-43 • 13156 Berlin
Telefon: 030 / 47 48 84 88
Mobil: 0171 4715733
E-Mail: service@autolackiererei-grybowski.de

AUSWÄRTS

06.11.23-FuWo-Hertha Zehlendorf - Sparta Lichtenberg 2:2 (2:0)

Sparta: Gromotka – Brinkmann (82. Al-Areed), Konrad, Schmüser (58. Noack), Lang (82. Akasha) – Karupovic, Dujkovic, Polster – Toure', Saberdest (58. Toktumur), Hänsch (82. Behrendt).

Tore: 1:0 Didoss (22.), 2:0 A. Millgramm (45.), 2:1 Behrendt (87.), 2:2 Karupovic (90.+2).



Florenz Sund

Hertha-Trainer Robert Schröder dürfte auch ohne die zwei Tiefschläge kurz vor Schluss nicht zufrieden gewesen sein mit der zweiten Halbzeit seiner Hertha. Denn nachdem das Team die erste Drangphase Spartas im zweiten Durchgang überstanden und in der Folge insbesondere das Zentrum kontrolliert hatte, vergaben Schröders Offensive mehrere Topchancen, um die endgültige Entscheidung herbeizuführen. Stein köpfte an den Pfosten (56.), Polat scheiterte am Keeper (62.), Ihbe traf das leere Tor nicht (71.) und Albert Millgramm lupfte zwar sehenswert über Torwart Gromotka, jedoch nur an den Querbalken (85.). Angesichts der Überlegenheit der Hausherren zu diesem Zeitpunkt schienen die vergebenen Gelegenheiten nicht mehr ins Gewicht zu fallen, doch als die Gäste einen der vielen Durchbrüche von Toure' auf der

rechten Seite einmal ins Ziel bringen konnten, als der eingewechselte Behrendt abstaubte (87.), schwante den Zehlendorfern wohl schon Böses.

Zu Recht, da kurz darauf Karupovic auch noch zum umjubelten Last-Minute Ausgleich einschoss (90.+2). „Aufgrund der zweiten Hälfte ist der Punktgewinn für meine Begriffe verdient. Natürlich hatte Hertha einige große Chancen, das Spiel zu entscheiden, aber wir haben alles reingehauen“, so Spartas Coach Dragan Kostic, „zumal wir kurz nach Anpfiff durch Toure' selbst hätten in Führung gehen können und das 1:0 für mich irregulär war.“ In der Tat hätte man den heftigen Körpereinsatz von Stein vor der Zehlendorfer Führung abpfeifen können. Danach war der Einschlag durch den präzisen Linksschuss von Didoss kaum zu verhindern (22.).



Florenz Sund

Ähnlich sehenswert gestaltete sich auch das 2:0 durch den unermüdlichen Albert Millgramm, der nur noch einschließen brauchte, nachdem Polat mit vollem Einsatz Didoss' Flanke zurück in Zentrum gegrätscht hatte. Die souveräne Darbietung von 03 im ersten Abschnitt hatte nur zwei Mängel: Zum einem die von Kostic angesprochene Konterchance zu Beginn, die Keeper Kühn vereitelte (3.). Deutlich schlechter sah Kühn aus, als er den Rückpass von Stein zum Entsetzen seiner Mitspieler auf einmal in die Hände nahm und

einen indirekten Freistoß im eigenen Strafraum verursachte (36.). Dass diese unverhoffte Gelegenheit ungenutzt blieb, sollte sich nicht rächen.... *Thore Mauz*



Tabelle Oberliga Nord

		S	S	U	N	Diff	P
1.	 FC Hertha 03 Zehlendorf	12	10	2	0	27	32
2.	 SV Lichtenberg 47 (Ab)	11	10	0	1	30	30
3.	 Tennis Borussia Berlin (Ab)	12	6	3	3	7	21
4.	 SV Sparta Lichtenberg (Auf)	12	6	2	4	11	20
5.	 SV Tasmania Berlin	12	6	2	4	8	20
6.	 TuS Makkabi Berlin	11	5	2	4	6	17
7.	 BSV Eintracht Mahlsdorf	11	5	2	4	-2	17
8.	 TSG Neustrelitz	11	5	1	5	1	16
9.	 CFC Hertha 06	11	5	1	5	0	16
10.	 FSV Optik Rathenow	12	4	1	7	-7	13
11.	 RSV Eintracht 1949	12	4	1	7	-9	13
12.	 FC Anker Wismar (Auf)	12	4	1	7	-10	13
13.	 SC Staaken	12	4	1	7	-11	13
14.	 Rostocker FC	12	4	1	7	-18	13
15.	 SG Dynamo Schwerin	11	3	0	8	-11	9
16.	 FSV Union Fürstenwalde	12	1	2	9	-22	5

Abteilung Fußball

Abteilungsvorstand

Marco Gross

marco.gross@sv-sparta.de

1. Stellvertreter

Mathias Geyer

mathias.geyer@sv-sparta.de

2. Stellvertreter

Sebastian Krüger

Sebastian.Krueger@sv-sparta.de

Kassenwartin

Babette Skorupan

babette.skorupan@sv-sparta.de

Jugendleiter/Pass u. Meldewesen

Ingo Fermann

fermann@sv-sparta.de

Stellvertreterin

Steffi Nerlinger

steffi.nerlinger@sv-sparta.de

Kassenwartin

Solveig Pawlik

solveig.pawlik@sv-sparta.de

Schiedsrichterobmann

Werner Natalis

werner.natalis@gmail.com

Erwachsenenbereich

Pass u. Meldewesen, Spielbetrieb

Thomas Bischof

thomas.bischof@sv-sparta.de

Postanschrift: SV Sparta Lichtenberg e.V. Abteilung Fußball

Postfach 350151 10210 Berlin

Kontakt:

info@sv-sparta.de

Sportplätze 10317 Berlin, Hauffstraße 13
10317 Berlin, Fischerstraße 15

Tel. 030 5594021

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

Erwachsenenbereich IBAN DE76 1005 0000 2213 1109 16

Nachwuchsbereich IBAN DE68 1005 0000 2213 1111 57

Registereintrag: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR12299Nz

Herausgeber:

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.

Saison 2023/2024

Homepage:

www.sv-sparta.de

VORSCHAU

MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

NOFV OBERLIGA NORD

17.09.2023 | 14:00UHR
SC STAAKEN - SV SPARTA LICHTENBERG

24.09.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - SV LICHTENBERG 47

01.10.2023 | 13:30UHR
TSG NEUSTRELITZ - SV SPARTA LICHTENBERG

08.10.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - FSV UNION FÜRSTENWALDE

22.10.2023 | 12:00UHR
TUS MAKKABI BERLIN - SV SPARTA LICHTENBERG

AUFZUGSTECHNIK
BERLIN GMBH

ATB

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. / Fischerstraße 15 / 10317 Berlin / Mail: info@sv-sparta.de



MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

NOFV OBERLIGA NORD

29.10.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - RSV EINTRACHT 1949

05.11.2023 | 14:00UHR
FC HERTHA 03 ZEHLENDORF - SV SPARTA LICHTENBERG

12.11.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - ROSTOCKER FC

26.11.2023 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - SV TASMANIA BERLIN

03.12.2023 | 13:00UHR
CFC HERTHA 06 - SV SPARTA LICHTENBERG

AUFZUGSTECHNIK
BERLIN GMBH

ATB

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. / Fischerstraße 15 / 10317 Berlin / Mail: info@sv-sparta.de



Haftungshinweise

Die Inhalte unseres Stadionheftes wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit u. Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Der Autor behält sich ausdrücklich vor Teile u. Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für Vollständigkeit u. Richtigkeit.